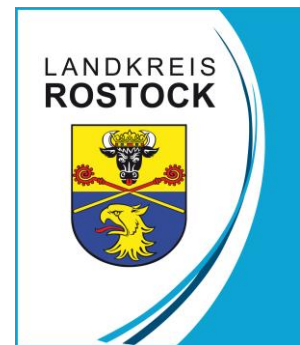


Landkreis Rostock  
und  
Polizeiinspektion Güstrow

## Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG



Betrüger geben sich als Mitarbeiter des Landkreises  
und der Polizei aus

Der Landkreis Rostock und die Polizeiinspektion Güstrow warnen vor vier mutmaßlichen Betrügern, die sich als Mitarbeiter des Landkreises und der Polizei ausgeben. Am Dienstagvormittag sprachen diese bei einem Mann in Krakow am See vor und erlangten Zutritt in seine Wohnung. Polizei und Landkreis warnen davor, die Personen einzulassen.

Eine Gruppe von vier mutmaßlichen Betrügern hat sich am Dienstagvormittag in Krakow am See Zutritt zu einer Wohnung verschafft und dort umgesehen. Zwei Männer und eine Frau gaben sich als Mitarbeiter eines sogenannten „Kinderschutzes“ aus, die einer Anzeige nachgingen. Ein weiterer Mann kam als Polizist verkleidet hinzu und gab an, die anderen Personen zu unterstützen. Der Betroffene gewährte den Betrügern Zutritt, diese sahen sich daraufhin in der Wohnung um. Welche Absichten tatsächlich verfolgt wurden, blieb allerdings unklar. Ein Schaden ist dem Mann bislang nicht entstanden. Tatsache ist, dass weder der Landkreis Rostock, noch die Polizei zurzeit sachlich mit dem Betroffenen in Krakow befasst sind. Die Polizei ermittelt darum wegen Amtsanmaßung.

Der Landkreis Rostock weist darauf hin, dass sich Mitarbeiter des Jugendamtes immer ausweisen, einen sogenannten behördlichen „Kinderschutz“ gibt es nicht. Beamte der Landespolizei sind an der Uniform mit Hoheitszeichen des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu erkennen und weisen sich auf Verlangen aus.

Güstrow, den 21. Februar 2017  
PM 21/2017-02-21

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Telefon: 03843 755 12007  
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:  
[presse@lkros.de](mailto:presse@lkros.de)  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)